

## **BERU AG: Vorläufiges Jahresergebnis 1997/98 / BERU übertrifft die beim Börsengang gemachten Prognosen /**

Umsatz steigt auf 380 Mio. DM, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf 60,4 Mio. DM: Weiter positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis in Sicht

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.  
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Ludwigsburg (ots-Ad hoc-Service) - Der Ludwigsburger Automobilzulieferer BERU AG, einer der führenden Hersteller von Diesel-Kaltstartanlagen, Zündungssystemen und Sensoren hat am 31. März 1998 sein erstes Geschäftsjahr seit dem Börsengang mit deutlichen Steigerungsraten bei Umsatz und Ertrag abgeschlossen. Der Konzernumsatz legte um 10 % auf 380 (345) Mio. DM zu. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte um 15 % auf 60,4 (52,3) Mio. DM gesteigert werden. Der Jahresüberschuß lag mit 25,1 (29,7) Mio. DM deutlich über dem beim Börsengang im Oktober 1997 prognostizierten Wert von 21,1 Mio. DM. Bereinigt um ungewöhnliche Aufwendungen, im wesentlichen die einmaligen außerordentlichen Kosten für den Börsengang, liegt das vorläufig ermittelte DVFA/SG-Ergebnis bei 30,8 (27,2) Mio. DM und damit 13 % über Vorjahresniveau.

Damit hat der Konzern die beim Börsengang im Oktober 1997 formulierten Prognosen beim Umsatz um 10 Mio. DM und beim Jahresüberschuß um 4 Mio. DM übertroffen und weist nach Bereinigung das beste Ergebnis der Firmengeschichte aus. Zur Umsatzausweitung trugen alle Geschäftsfelder des Unternehmens, Dieselmotorkaltstartanlagen, Zündungstechnik und Sensoren, Funkentstörung und sonstige Industrie bei. Der Exportanteil überschritt erstmals die Marke von 50% und stieg auf 51,5 %. Die Anzahl der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter stieg leicht um 2,4 % von 1405 auf 1439 Personen.

Aufgrund der unerwartet starken Nachfrage sowohl aus dem Inland als auch aus den internationalen Märkten konnte die BERU AG das Geschäftsvolumen in den ersten beiden Monaten des neuen Geschäftsjahres erneut zweistellig steigern. Der anhaltende Boom bei Dieselfahrzeugen in wichtigen internationalen Märkten, hohe Zuwachsraten bei Nutzfahrzeugen und der Markterfolg neuer Produkte führten in den ersten beiden Monaten des ersten Quartals 1998/99 zu

erneut zweistelligen Zuwachsraten. Im Kerngeschäft der Produktgruppen Glühkerzen, Zündkerzen und Zündspulen stiegen die Umsätze überproportional. Die Kapazitäten sind mit 18 Schichten pro Woche gegenwärtig voll ausgelastet.

"Das gute Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde im Kerngeschäft und aus internem Wachstum heraus erwirtschaftet. Wir streben für unsere Aktionäre auch in diesem Jahr eine weitere Steigerung des Geschäftsergebnisses an. Gerade im Know-how intensiven Kerngeschäft wollen wir über Innovationen und internationale Akquisitionen weiter wachsen. Wir haben uns einen vorsichtigen Umgang mit den Mitteln der Aktienemission vorgenommen. Die beabsichtigten Akquisitionen erfolgen gezielt, nach intensiver Analyse, ohne zeitlichen Druck und nur zu akzeptablen Preisen," betont Vorstandsvorsitzender Ulrich Ruetz.

#### Vorläufige Kennzahlen-Tabelle

Mio.	DM 1996/97	1997/98
Umsatz	345,1	380,0
Investitionen	36,7	51,9
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	52,3	60,4
Jahresüberschuß	29,7	25,1
Ergebnis nach DVFA/SG	27,2	30,8
Auslandsanteil	49,4%	51,5%
Dividendenvorschlag (in DM) Mitarbeiter	- 1.405	0,80 1.439

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0026 1998-05-28/08:32

280832 Mai 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980528\\_OTS0026](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980528_OTS0026)